

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

**Anlage FE 4**

zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung

1 **Steuernummer**

2 ifd. Nr. der Anlage

3 Vom allgemeinen Aufteilungsmaßstab abweichende Aufteilung in den Zeilen

**Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns (§ 34a EStG) / Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen**

4 **Einkunftsart**  Land- und Forstwirtschaft  Gewerbebetrieb  Selbständige Arbeit

99

**Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft**

Summe der Besteuerungsgrundlagen  
EUR Ct

5 Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums) 233

6 Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten) 235

**Nachversteuerung nach § 34a EStG**

Die Angabe in Zeile 10 ist nur erforderlich, wenn zum 31.12.2014 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

9  
10 1 = Der Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben.  
2 = Der Betrieb wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht oder es erfolgte ein Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft.  
3 = Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG ermittelt.  
4 = Der Betrieb wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht.  
232  Bitte 1, 2, 3 oder 4 eintragen.

**Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen**

99

2

(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

EUR Ct

11 In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen 200

12 Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 11 enthalten) 201

13 Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 12 enthalten sind (in Zeile 11 enthalten) 202

14 Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen 203

15 Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 14 enthalten) 204

16 Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 15 enthalten sind (in Zeile 14 enthalten) 205

20 Maßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften 209

21 Maßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften 210

22 Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen 211

Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist:

23 – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden 216

24 – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden 217

25 – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre des Übertragenden, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind 218

99

1

26 Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte lt. Zeile 5 und 6 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind 611

27 Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 9 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist 612

**Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft**

		EUR	Ct
5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235	

**Nur bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft:**

		EUR	Ct
7	– Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz und der Sonderbilanz, sowie Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	662	
8	– Einlagen in die Gesamthandsbilanz und die Sonderbilanz, sowie Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	663	

**13****Nachversteuerung nach § 34a EStG**

Die Angabe in den Zeilen 7 bis 10 ist nur erforderlich, wenn zum 31.12.2014 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

		EUR	Ct
9	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	236	
10	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer übertragen.	232	Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen.

Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.

**Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen****99****2**

(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

		EUR	Ct
11	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
12	Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 11 enthalten)	201	
13	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 12 enthalten sind (in Zeile 11 enthalten)	202	
14	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
15	Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 14 enthalten)	204	
16	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 15 enthalten sind (in Zeile 14 enthalten)	205	
17	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
18	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
19	Auf den Gesellschafter entfallende verbleibende Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	208	
20	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	209	
21	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	210	
22	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
23	Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist: – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
24	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
25	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre des Übertragenden, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	218	

**99****1**

		EUR	Ct
26	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte lt. Zeile 5 und 6 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
27	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 9 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	

Steuernummer

	Name des Beteiligten	Name des Beteiligten	Name des Beteiligten
	lf. Nr. des Beteiligten	lf. Nr. des Beteiligten	lf. Nr. des Beteiligten
5	EUR Ct	EUR Ct	EUR Ct
6			
7	EUR Ct <b>13</b>	EUR Ct <b>13</b>	EUR Ct <b>13</b>
8			
9	EUR Ct	EUR Ct	EUR Ct
10	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.
11	EUR Ct <b>99 2</b>	EUR Ct <b>99 2</b>	EUR Ct <b>99 2</b>
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	EUR Ct <b>99 1</b>	EUR Ct <b>99 1</b>	EUR Ct <b>99 1</b>
27			

**Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns nach § 34a EStG der Gesellschaft / Gemeinschaft**

		EUR	Ct
5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235	

**Nur bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft:**

		EUR	Ct
7	– Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz und der Sonderbilanz, sowie Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	662	
8	– Einlagen in die Gesamthandsbilanz und die Sonderbilanz, sowie Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Feststellungszeitraum	663	

**13****Nachversteuerung nach § 34a EStG**

Die Angabe in den Zeilen 7 bis 10 ist nur erforderlich, wenn zum 31.12.2014 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

		EUR	Ct
9	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	236	
10	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer übertragen.	232	Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen.

Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.

**Angaben zur Ermittlung der nach § 4 Abs. 4a EStG nicht abziehbaren Schuldzinsen****99****2**

(Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Angaben für das im Feststellungszeitraum beginnende Wirtschaftsjahr)

		EUR	Ct
11	In der Gewinnermittlung der Personengesellschaft als Betriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	200	
12	Schuldzinsen für Darlehen, die Mitunternehmer der Gesellschaft gewährt haben (in Zeile 11 enthalten)	201	
13	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 12 enthalten sind (in Zeile 11 enthalten)	202	
14	Als Sonderbetriebsausgaben abgezogene Schuldzinsen	203	
15	Zinsen für Darlehen, die die Gesellschaft dem Mitunternehmer gegenüber gewährt hat (in Zeile 14 enthalten)	204	
16	Schuldzinsen für Darlehen zur Finanzierung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, soweit sie nicht bereits in Zeile 15 enthalten sind (in Zeile 14 enthalten)	205	
17	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Überentnahmen des Gesellschafters	206	
18	Am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres verbliebene Unterentnahmen des Gesellschafters	207	
19	Auf den Gesellschafter entfallende verbleibende Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	208	
20	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Gesamthandsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	209	
21	Maßgebliche Gewinnanteile aus im Sonderbetriebsvermögen gehaltenen Beteiligungen an anderen Personengesellschaften	210	
22	Korrekturbetrag zur zutreffenden Ermittlung der Entnahmen und Einlagen	211	
23	Soweit ein Mitunternehmeranteil unentgeltlich übergegangen ist: – im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Überentnahmen des Übertragenden	216	
24	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Unterentnahmen des Übertragenden	217	
25	– im Zeitpunkt der Übertragung verbliebene Verluste vorangegangener Wirtschaftsjahre des Übertragenden, die mit nachfolgenden Unterentnahmen zu verrechnen sind	218	

**99****1**

		EUR	Ct
26	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Gewinnermittlung der Gesellschaft, um die die laufenden Einkünfte lt. Zeile 5 und 6 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden sind	611	
27	Nicht abziehbare Betriebsausgaben i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG aus der Sondergewinnermittlung des Gesellschafters, um die der Saldo aus Sonderbetriebseinnahmen und Sonderbetriebsausgaben lt. Zeile 9 der Anlage FE 1 bereits korrigiert worden ist	612	